



Antwort zur Anfrage Nr. 1856/2020 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Offenes WLAN  
Töngeshalle Ebersheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Frage 1: Wie weit ist hier das Prüfverfahren für die Umsetzung der Maßnahme?**

Die Frage der Umsetzung einer einzelnen Maßnahme, wie etwa die Einrichtung von WLAN in der Töngeshalle, muss immer im Gesamtkontext der Weiterentwicklung und Verbesserung der digitalen Infrastrukturen der Landeshauptstadt Mainz gesehen werden. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2018 das Projekt „Mainz digital“ ins Leben gerufen, das die vielfältigen Teilaspekte und Aufgabenstellungen der Digitalisierung im gesamtstädtischen Rahmen betrachtet und aktuell zu einer Digitalisierungsstrategie bündelt. Im Zuge dessen wird auch das Thema WLAN-Ausbau konzeptionell beleuchtet, indem das derzeitige Angebot als Ist-Zustand mit den weiteren Möglichkeiten und Bedürfnissen verglichen wird. Konkrete Anliegen, wie die Einrichtung von WLAN in Bürgerhäusern, bürgerhausähnlichen Einrichtungen oder Ortsverwaltungen sind ebenfalls Gegenstand der Betrachtung.

**Frage 2: Gibt es technische Probleme, die der Umsetzung entgegenstehen?**

Technische Probleme sind bisher nicht bekannt. Die Gebäudewirtschaft Mainz teilte mit, dass die technischen Voraussetzungen für einen Anschluss gegeben sind.

**Frage 3: Wann wird, im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Stadt, offenes WLAN für die Töngeshalle Ebersheim zur Verfügung stehen?**

Da noch festgelegt werden muss, welche Einzelmaßnahmen im Rahmen des Gesamtprojektes mit welcher Priorität umgesetzt werden sollen, kann aktuell noch nicht bestimmt werden, wann ein WLAN-Zugang eingerichtet werden soll.

Mainz, 21.12.2020

gez.  
Manuela Matz  
Beigeordnete